

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.06.2021 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 29.06.2021 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 28.07.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30012-E7-0001 **Polizeiinspektion Stralsund**

Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb

Vergabenummer Leistung

21A0052G **Dachdecker- und Klempnerarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- § 9 und 10 VgG, §1 VgG MSTEVO und Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30012-E7-0001	Baumaßnahme: Polizeiinspektion Stralsund
Vergabenummer: 21A0052G	Leistung: Dachdecker- und Klempnerarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Polizeiinspektion Stralsund Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb	21A0052G
Leistung	
Dachdecker- und Klempnerarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV
-

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*

Vergabenummer	21A0052G
---------------	----------

Baumaßnahme

Polizeiinspektion Stralsund**Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb**

Leistung

Dachdecker- und Klempnerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 02.08.2021** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 12.11.2021** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Wasser- und Baustromanschlüsse werden zur Verfügung gestellt. Für den Verbrauch werden 0,2 % der Abrechnungssumme von der Schlussrechnung abgesetzt.



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30012-E7-0001	Polizeiinspektion Stralsund

Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb

Vergabenummer	Leistung
21A0052G	Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30012-E7-0001**Vergabenummer **21A0052G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Polizeiinspektion Stralsund**Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb**

Leistung

Dachdecker- und Klempnerarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0052G	
Baumaßnahme Polizeiinspektion Stralsund Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb		
Leistung Dachdecker- und Klempnerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0052G	
Baumaßnahme Polizeiinspektion Stralsund Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb		
Leistung Dachdecker- und Klempnerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30012-E7-0001	Polizeiinspektion Stralsund
	Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb
Vergabenummer	Leistung
21A0052G	Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0052G	
Baumaßnahme Polizeiinspektion Stralsund Dringende Maßnahmen zum Substanzerhalt und Aufrechterhaltung Dienstbetrieb		
Leistung Dachdecker- und Klempnerarbeiten		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Baumaßnahmen zum Substanzerhalt und zur Aufrechterhaltung des			
	Baumaßnahmen zum Substanzerhalt und zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Polizeiinspektion Stralsund, Frankendamm 21. Geplante Maßnahmen sind die Trockenlegung und teilweiser Umbau des Kellers, die Neueindeckung des Daches, Dämmung der obersten Geschossdecke sowie die Fassadensanierung. Weiterhin wird das zur Liegenschaft gehörende Servicegebäude/ Werkstatt saniert.			
	Die Liegenschaft Frankendamm 21 befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Zentrum der Stralsunder Altstadt im Stadtteil Frankenvorstadt. Das 3-geschossige Polizeigebäude mit L-förmigem Grundriss und der im Hof gelegene 1-geschossige Werkstadtkomplex wurden 1955 im Stil des sozialistischen Klassizismus errichtet und stehen unter Denkmalschutz.			
	Im Jahre 2012 wurden der Hof und die Stellflächen am Wulflamufer neu gepflastert, inklusive Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserrohre, sowie der Trinkwasserleitung auf dem Hof der Liegenschaft.			
	Die gesamte Polizeiliegenschaft bleibt während der Bauphase in Nutzung.			
	Zur Erstellung eines Angebotes ist eine Vor-Ort-Besichtigung nach Absprache möglich.			
	Dachsanierungsarbeiten Vorbemerkungen Es gelten: Die Bedingungen der VOB 2016, soweit sie nicht in nachfolgendem Beschrieb aufgehoben und ergänzt werden. Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen nach DIN 1960 und DIN 1961. Die allgemeinen technischen Vorschriften für die Ausführung von Bauleistungen, insbesondere die: DIN 18334 Zimmerer- und Holzbauarbeiten, DIN 18338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, DIN 18339 Klempnerarbeiten DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten, sowie die anerkannten Regeln der Technik in Zusammenhang mit den Herstellervorgaben.			
304		Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten		
304.1		Dachdeckerarbeiten PI		
304.1.01		Witterungsschutz, Dachplane		
		Dachfläche nach Abnahme der Ziegel mit Planen (nicht mit Folien oder Unterspannbahnen) gründlich abzudecken, diese befestigen und vorhalten, nach Bedarf mehrfach umdecken und entsprechend dem Arbeitsfortschritt wieder abnehmen. Die Plane muß so angelegt werden, dass die Nachfolgegewerke wie Zimmerer und Maurer jederzeit im Traufbereich die Planen hochschlagen und ohne größere Mühe wieder befestigen können. Es wird empfohlen, Planen mit umgenähten Rändern und Ösen zu verwenden. Es ist zu gewährleisten, dass kein Wasser in das Gebäude oder an der Fassade herunterläuft. Abdeckplane mit einem Flächengewicht von min 250g/m ² Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m		
		Angebotenes Fabrikat <u>.....</u>		
304.1.02	500,000	m ²		
		Blitzableiter entfernen		
		Blitzableiter, inkl. Befestigungen auf Dächern und Wandflächen demontieren, inkl. Entsorgung Gebühren gesondert .Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m		
304.1.03	100,000	m		
		Betondachsteinesteine gemörtelt entfernen		
		Dachdeckung aus Betondachsteinen vermörtelt entfernen, inkl. Entsorgung Recyclinggebühren gesondert Das Gerüst ist bauseits vorhanden. Die Dachflächen sind sofort mit geeignetem Material zu schließen um Feuchtigkeitseintritt in das Gebäude zu vermeiden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Dachneigung: 35°-38° Firsthöhe : 14,40m-16,20m Deckungsart: Betondachsteine			
304.1.04	1.200,000	m ²	_____	_____
	First/Grat entfernen, gemörtelt First oder Gratsteine, eingemörtelt, entfernen, inkl. Entsorgung Recyclinggebühren gesondert Firsthöhe über Gelände :ca 14,40m-16,20m Steinformat: Betonsteine			
304.1.05	145,000	m	_____	_____
	Dacheinbauteile entfernen Dacheinbauteile, wie Antennen, Fallstrangentlüftungshauben u.ä. entfernen, inkl. Entsorgung Recyclinggebühren gesondert. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
304.1.06	10,000	St	_____	_____
	Dachschalung mit Unterdeckung entfernen Dachschalung und Unterdeckung im Bereich der Gaube entfernen, inkl. Entsorgung Deponiegebühren gesondert. Höhe über Gelände : ca 12,50m Anzahl der Abdichtungslagen: 1			
304.1.07	6,000	m ²	_____	_____
	Dachluke/-fenster entfernen, bis 540/830 Dachluke oder Dachausstiegsfenster entfernen, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recycling gebühren gesondert. Größe : bis 540/830 mm Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m Material:verzinktes Stahlblech,Glas			
304.1.08	8,000	St	_____	_____
	Dachlattung entfernen Dachlattung entfernen und entsorgen. Deponiegebühren gesondert. Lattenweite :ca. 320-340 mm Lattenquerschnitt: 40x60 mm Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
304.1.09	1.200,000	m ²	_____	_____
	Windrispenband, feuerverzinkt, 40x2,0mm Windrispenband aus feuerverzinktem Stahlblech zur Aussteifung von Dachkonstruktion, Holzbalkendecke oder (Wand-)Scheibe, inkl. der Verankerung im Randbereich. Querschnitt:60 x 1,5 mm <u>Angebotenes Fabrikat</u> Befestigung mit Kammnägel 4 mm x 40mmStahl verzinkt DIN ISO 4042-A3K,EN 10016-2 laut Statik. Binderabstand:89-105 cm Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
304.1.10	350,000	m	_____	_____
	Unterdach, Holzfaserpl., NF, a. Sparren, 35mm Unterdach, wasserabweisend, regensicher, auf Sparren und Gauben inkl. Befestigung nach Herstellerangaben. Unterdeck-Dämmplatte Material :Holzfaser Ausführungsart : Keilnut Nennwert Wärmeleitfähigkeit {W/(m*K)} 0,045 (35/40 mm) Rohdichte {kg/m ³):ca. 210 (35/40 mm) UDP-A :Klasse 3 bis 5 gemäß ZVDH Fachregeln Baustoffklasse : B 2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Angebotenes Fabrikat		
304.1.17	10,000	l Trauflüfterkamm/-gitter Trauflüfterkamm bzw. -gitter als Schutz gegen Vogel- und Insekteneinflug liefern und an der Traufkante durchgehend montieren. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m		
		Angebotenes Fabrikat		
304.1.18	200,000	m Dachdeckung, Flachdachziegel Dachdeckung mit Ziegeln, auf vorhandene Lattung. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m Form: Flachdachziegel Format: Standardformat, ca. 10-11 St/m2 Oberfläche: matt Farbe: naturrot Verlegung: lose, geklammert Dachneigung: 35°-38° Grad Dachform: Walmdach Ziegelform: wie abgebildet (Ersteindeckung). Bemusterung erforderlich		
		Angebotenes Fabrikat		
304.1.19	1.200,000	m2 Windsogsicherung Windsogsicherung bei der vorbeschriebenen Eindeckung, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik und lt. Herstellerangaben, mit korrosionsgeschützten bzw. korrosionsbeständigen, geprüften Sturmklammern an vorhandener Dachlatte sicher befestigen. Sicherung auf gesamter Dachfläche. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m Nachweis der Windsogsicherung ist zu erbringen.		
		Angebotenes Fabrikat		
304.1.20	12.000,000	m2 Gratabdeckung, trocken verlegt, Dachstein Gratabdeckung mit Firststeinen, im Farbton passend zur Dachdeckung, trocken verlegt, inkl. fäulnisimprägnierter Gratlatte und Befestigungsmaterial. Gratrolle gesondert.		
		Angebotenes Fabrikat		
304.1.21	85,000	m Gratabdeckung /Gratrolle Gratrolle aus PP-Spinnvlies mit UV und Wärmestabilisator, Metallrandstreifen aus Alu, Butylklebestreifen Flugschneeintriebsicher nach Herstellervorgaben verlegen und befestigen. UV-stabil und witterungsbeständig Temperaturbeständigkeit von -30 °C bis +80 °C Gratrolle: ,Alu schwarz, Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m		
		Angebotenes Fabrikat		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.1.22	28,000	m		
<p>Dachziegel beidecken, Grate, Kehlen, Mehrk. Dachziegel im Bereich von Graten und Kehlen beidseitig beidecken, inkl. notwendiger Zuschneidearbeiten; Mehrkosten. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m</p>				
304.1.23	85,000	m		
<p>Lüftungsfirstziegel Lüftungsfirstziegel als System, passend zur Dachdeckung, Ausführung, mit Firstlattenhaltern, Firstlatte und geschraubten Klammern, Firstziegel und Lüftungselement, inkl. Firstanfänger/Firstender; Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m Lüftungsquerschnitt: größer 200cm²/m</p> <p>Angebotenes Fabrikat</p>				
304.1.24	92,000	m		
<p>Firstlüftung Firstlüftung aus Aluminium fachgerecht nach Herstellervorgaben einbauen. Lüftungsquerschnitt:min.36cm²/m UV-stabil und witterungsbeständig Temperaturbeständigkeit von -30 °C bis +80 °C Firstlüftungsrolle: ,Alu , schwarz, Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m</p> <p>Angebotenes Fabrikat</p>				
304.1.25	92,000	m		
<p>Lüfterziegel Lüfterziegel mit einem Lüftungsquerschnitt LQ ca. 27,3 cm²/Stk, passend in Form und Farbe zu vorbeschriebener Deckung, einen Ziegel groß, liefern und eindecken.</p> <p>Angebotenes Fabrikat</p>				
304.1.26	40,000	Stck		
<p>Antennendurchgangspfanne, Ziegel Antennendurchgangspfanne, passend zur Dachdeckung, aus keramischem Material.</p> <p>Angebotenes Fabrikat</p>				
304.1.27	2,000	St		
<p>Sanilüfter/Dunstrohr Langes Be- und Entlüftungsrrohr mit Regenhaube DN 110m mit Kondensatabführung UV-stabilisiert, verrottungsstabil, witterungs-, frost- und alterungsbeständig passend zu Dachdeckung</p> <p>Angebotenes Fabrikat</p>				
304.1.28	4,000	St		
<p>Schornsteinfeger-Laufsteg Trittpläche für Schornsteinfeger aus Gitterrosten, feuerverzinkt, inkl. Standbrettsteinen und Haltebügel. im Absprache mit dem zuständigen Schornsteinfeger</p> <p>Rostlänge : 100 cm Rostbreite: ca. 30 cm</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Klasse : 2

Angebotenes Fabrikat

304.1.29

3,000 m
Metалldachfenster/4 Pfannenfenster

Metалldachfenster für den Kaltraum

Nahtlos tiefgezogenes Metалldachfenster zur Belichtung, Belüftung und den Ausstieg, beidseitig oder nach oben zu öffnen, passend zur Dacheindeckung liefern und fachgerecht einbauen.

Dachfenster-Typ:4 Pfannenfenster

Größe: 45/55

Material:Stahl DC 04-0,8 mm EN 1461

Öffnungsrichtung: nach oben öffnend

B eschichtung: Feuerverzinkung gemäß DIN EN 1461

Ausstattung/Zubehör: 4mm ESG,Schürze verzinkt

Angebotenes Fabrikat

304.1.30

19,000 St

Metалldachfenster/Ausstiegsluken 8 Pfannenfenster

Metалldachfenster/Ausstiegsluken für den Kaltraum

Nahtlos tiefgezogenes Metалldachfenster zur Belichtung, Belüftung und den Ausstieg, beidseitig oder nach oben zu öffnen, passend zur Dacheindeckung liefern und fachgerecht einbauen.

Dachfenster-Typ:6 Pfannenfenster

Größe: 45/85

Material: Stahl DC 04-0,9 mm

Öffnungsrichtung: seitlich öffnend

B eschichtung: Feuerverzinkung gemäß DIN EN 1461

Ausstattung/Zubehör: 4mm ESG,Schürze verzinkt.

Angebotenes Fabrikat

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.1.31	2,000	St	_____	_____
<p>Schieferdeckung erneuern ausbessern , altdeutsch Schieferdeckung wie folgt erneuern: - alte Schieferplatten abheben lagern wieder einbauen Unterdeckung Bitumenbahn entfernt, incl. Entsorgung -gggf. Tragkonstruktion erneuern - Bitumendachbahn V13 einbauen -altdeutsche Deckung einbauen, incl. aller Befestigungsmittel sowie aller Anschlüsse an aufgehende Bauteile</p> <p>Dachneigung : ca. 15° Grad Ort : Balkon Format : wie Bestand ca. 5 % als Ergänzung</p> <p>Angebotenes Fabrikat <u>.....</u></p>				
304.1.32	6,000	m2	_____	_____
<p>Zulage für die Anarbeitung Dachhauben Zulage für die Anarbeitung an Dachhauben DN 630 mm ,inkl.Zuschnitte ,Eindeckung und Abdichtung. Dachhaube bauseits durch HLS</p>				
304.1.33	2,000	St	_____	_____
<p>Stundensatz Facharbeiter, Dachdecker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter.</p>				
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.2	Dachklempnerarbeiten PI			
304.2.01	Abdeckblech demontieren, Z 300 mm Abdeckblech von Mauerwerkskronen, Brandwänden, Gesimsen etc. demontieren, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recyclinggebühren gesondert. Zuschnitt: ca. 300 mm Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
	200,000	m	_____	_____
304.2.02	Schornsteinverblechung demontieren Schornsteinverblechung komplett demontieren, einschl. dem erforderlichen Abdecken der Dacheindeckung, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recycling gebühren gesondert. Schornsteingröße: bis 75/100 cm Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
	1,000	St	_____	_____
304.2.03	Gaubenverblechung demontieren Gaubenverblechung, Wandanschlüsse komplett demontieren, einschl. aller Anschlüsse, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recycling gebühren gesondert. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
	15,000	m	_____	_____
304.2.05	Dachrinne, vorgehängt, demontieren Dachrinne, vorgehängt, komplett demontieren, einschl. der Rinnenhaken, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recyclinggebühren gesondert. Das Gerüst wird bauseits gestellt. Dachrinne: 7 teilig, Zinkblech Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m			
	200,000	m	_____	_____
304.2.06	Gesimsabdeckung, Titanzink, Z 500, ern. Gesimsabdeckung, aus Titanzinkblech Gesimsauflager ausbessern, soweit erforderlich neue Gesimsverblechung einbauen Befestigung mit Spenglerschrauben Langlöcher im Blech inkl. Hauerbucke. 1 Anschlüsse elastisch verfugen Zuschnitt: ca. 500 mm fünf mal gekantet. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
	200,000	m	_____	_____
304.2.07	Gesimsecken verblechen Gesimsecken als Innen- oder Außenecken, passend zu den Gesimsverblechungen, als Zulage. Anschlüsse elastisch verfugen. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
	9,000	St	_____	_____
304.2.08	Rinne Titanzink Hängedachrinne aus Titanzink Nenngröße:333 mm (6-tlg.) Rinntyp: Halbrundrinne, mit Wulst und Falz, einschließlich Rinnenhaltern montieren. Rinnenhalter einlassen und korrosionsgeschützt befestigen. Längen wechlötend verbinden und bei Bedarf Dehnungsausgleicher einbauen. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
	200,000	m	_____	_____
304.2.09	Außen-Innecke Dachrinne, Titanzink Rinnenwinkel Außen-Innenecke, in vorgehängte Dachrinne			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		eingepasst, inkl. aller notwendigen Anpass- und Fügearbeiten. Rinntyp: Halbrundrinne, mit Wulst und Falz Winkel: 90 Grad Material: Titanzinkblech Blechdicke: passend zur Rinne Nenngröße: 6tlg. Oberfläche: passend zur Rinne Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m		
		<u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.2.10	10,000	St Einhangstutzen Einhangstutzen, passend zu vorbeschriebener Rinne und Fallrohr, liefern, in die Rinne einbauen und an das Fallrohr anschließen. Als Zulage zu Rinne und Fallrohr. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m	_____	_____
		<u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.2.11	18,000	Stck Fallrohrbogen Fallrohrbogen, passend zu Ablauf und Fallrohr, liefern und einbauen. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m	_____	_____
		<u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.2.12	36,000	Stck Rinneneinhang, Titan-Zinkblech, Z 333 Rinneneinhang als Übergang von der Dachdeckung zur Dachrinne, 3-fach gekantet. Material : Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt : 333 mm Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m	_____	_____
		<u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.2.13	200,000	m Lüftungsblech, Insektenschutz Insektenschutzstreifen, Zuluftöffnungen der Dachkonstruktion, inkl. Befestigungsmittel. Untergrund: Holzunterkonstruktion Metallblech als: Lochblech aus Alu freier Querschnitt gem. Klempnerfachregel des ZVSHK Zuschnitt: ca. 167 mm, zweimal gekantet Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m	_____	_____
		<u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.2.14	200,000	m Dehnungselement für Traufblech Dehnungselement für Traufbleche, Rinneneinhang und ähnliche streifenförmige Bauteile. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m	_____	_____
304.2.15	14,000	St Laubsieb Laubsieb, passend zu vorbeschriebenem Ablauf, liefern und einsetzen. Traufgesims: Einbauhöhe ca.12 m	_____	_____
304.2.16	18,000	Stck Kehlblech, Titan-Zinkbl., Z 400 Kehlblech für Dachziegel- oder Dachsteindeckung, mit beiderseitigem Wasserfalz, einschl. First- und Traufausbildung. Material : Titan-Zinkblech	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt : 400 mm		
304.2.17	35,000	m Schürze Gaube Anschluss an aufgehendes Bauteil mit Walzbleistreifen, inkl. Überhangstreifen Material: Walzblei Blechdicke: 0,7mm Zuschnitt: 250 Überhangstreifen: Material: 150mm, Titanzink , 2-fach gekantet	_____	_____
304.2.18	2,500	m Wandanschluss Gaube Wandanschluss an Gauben aus Holz einschl. eines Überhangstreifens als unterlegte Rinne Zuschnitt : 333 + 170 mm Dachneigung : ca 35-38° Deckungsart : Flachdachziegel Material : Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm	_____	_____
304.2.19	6,000	m Schornsteinverwahrung Schornsteinverwahrung einschl. eines Überhangstreifens für Anschlüsse an Sichtbeton oder Sichtmauerwerk, inkl. Fräsarbeiten in massive Bauteile sowie der elastischen Abdichtung. Zuschnitt : 333 + 170 mm Dachneigung : 45° Material : Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm	_____	_____
304.2.20	6,000	lfdm Fensterverblechung Fensterblech, Titanzink 0,7mm Anschluß Fenster als Anschluß Sohlbanksteine - neues Fensterblech einbauen, inkl. - Anschlüsse elastisch verfugen Zuschnitt: ca.150 mm 2mal gekantet.	_____	_____
304.2.21	200,000	m Wandanschluss Haupthaus-Garage Anschluss an aufgehendes Bauteil mit Walzbleistreifen, inkl. angelöteter Kappleiste aus Titanzink Material: Walzblei Blechdicke: 0,7mm Zuschnitt: 250 Kappleiste: Titanzink, dreimal gekantet mit Rückkantung Zuschnitt:ca.8cm Montage mit Vorlegeband gedübelt ohne Versiglung an der Fassade.	_____	_____
304.2.22	5,000	m Stundensatz Facharbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	_____	_____
	5,000	Std	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.3	Dachdeckerarbeiten Werkstatt			
304.3.01	Witterungsschutz, Dachplane			
	Dachfläche nach Abnahme der Ziegel mit Planen (nicht mit Folien oder Unterspannbahnen) gründlich abzudecken, diese befestigen und vorhalten, nach Bedarf mehrfach umdecken und entsprechend dem Arbeitsfortschritt wieder abnehmen. Die Plane muß so angelegt werden, dass die Nachfolgegewerke wie Zimmerer und Maurer jederzeit im Traufbereich die Planen hochschlagen und ohne größere Mühe wieder befestigen können. Es wird empfohlen, Planen mit umgenähten Rändern und Ösen zu verwenden. Es ist zu gewährleisten, dass kein Wasser in das Gebäude oder an der Fassade herunterläuft. Abdeckplane mit einem Flächengewicht von min 250g/m ² Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m Angebotenes Fabrikat			
304.3.02	510,000	m ²	_____	_____
	Blitzableiter entfernen			
	Blitzableiter, inkl. Befestigungen auf Dächern und Wandflächen demontieren, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recyclinggebühren gesondert. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m			
304.3.03	70,000	m	_____	_____
	First/Gratz entfernen, gemörtelt			
	First- oder Gratsteine, eingemörtelt, entfernen, inkl. Entsorgung. Recyclinggebühren gesondert. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m Steinformat: Betonsteine			
304.3.04	68,000	m	_____	_____
	Betondachsteine gemörtelt entfernen			
	Dachdeckung aus Betondachsteinen vermörtelt entfernen, inkl. Entsorgung Recyclinggebühren gesondert. Das Gerüst ist bauseits vorhanden. Die Dachflächen sind sofort mit geeignetem Material zu schließen um Feuchtigkeitseintritt in das Gebäude zu vermeiden Dachneigung: 35°-38° Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m Deckungsart: Betondachsteine			
304.3.05	510,000	m ²	_____	_____
	Dacheinbauteile entfernen			
	Dacheinbauteile wie Antennen, Fallstrangentlüftungshauben u.ä. entfernen, inkl. Entsorgung Deponiegebühren/Recyclinggebühren gesondert.			
304.3.06	4,000	St	_____	_____
	Dachlattung entfernen			
	Dachlattung entfernen und entsorgen Deponiegebühren gesondert. Lattenweite :ca. 320-340 mm Lattenquerschnitt:40x60 mm			
304.3.07	510,000	m ²	_____	_____
	Windrispenband, feuerverzinkt, 40x2,0mm			
	Windrispenband aus feuerverzinktem Stahlblech zur Aussteifung von Dachkonstruktion, Holzbalkendecke oder (Wand-)Scheibe, inkl. der Verankerung im Randbereich. Querschnitt:60 x 1,5 mm Angebotenes Fabrikat Befestigung mit Kammnägeln 4 mm x			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		40mmStahl verzinkt DIN ISO 4042-A3K,EN 10016-2 laut Statik. Binderabstand:89-105 cm Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m		
304.3.08	130,000	m		
		Unterspannbahn USB-A, hinterlüftes Dach Unterspannbahn für belüftete Dächer, frei hängend hinterlüftet, überlappend verlegt. Anschluss an Durchdringungen und aufgehende Bauteile in gesonderter Position. frei bewitterbar: 6 Wochen Unterspannbahn Klasse: USB-A Brandverhalten: Klasse E Wasserdurchgang: W1 - regensicher Überlappung: 100 mm Dachneigung: ca.40 Grad <u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.3.09	510,000	m2		
		Anschluss, Unterspannbahn, Klebeband Anschlüsse die Unterspannbahn, Verklebung mit auf die Unterspannbahn abgestimmtem Klebeband, inkl. Nebenarbeiten. Anschluss an: aufgehende Bauteile und Durchdringungen Unterspannbahn: wie vor. Dichtband:Passend zum System <u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.3.10	120,000	m		
		Konterlattung, 24x48mm, Dach Konterlattung, Einbau als Hinterlüftungsschicht der Dachfläche, aus Nadelholz, Befestigung mit korrosionsgeschützten Schrauben oder Nägeln. Sortierklasse: S10 Holzquerschnitt: 24 x 48 mm Oberfläche: sägerauh Sparrenabstand: bis 105 cm Untergrund: Dachsparren,Unterspannbahn		
304.3.11	510,000	m2		
		Traglattung 40 x 60 mm Querlattung für die nachfolgend beschriebene Dacheindeckung, bestehend aus Nadelholz, Sortierklasse mind. S10, mit einem Lattenquerschnitt von ca. 40 x 60 mm, liefern und nach DIN1055 auf der Unterkonstruktion befestigen. Lattenabstand: 367 - 405 mm Binderabstand:89-105 cm		
304.3.12	510,000	m2		
		Traufbohle als Keilbohle Trapezförmige Keilbohlen aus Nadelholz, Güteklasse II-III, liefern und an der Traufkante durchlaufend anbringen.		
304.3.13	105,000	m		
		Kehlbrett/Kehlbohle Kehlbrett, Anordnung auf dem Sparren, als Unterlage der Anschlussverkleidung / Dachdeckung an Gauben Holzart : Fichte / Tanne / Kiefer Güteklasse : II Holzfeuchte : trocken (<= 20%) Brettdicke : mind. 22 mm Breite : bis 160 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verbindungsmittel : verzinkte Nägel oder Schrauben 15,00 m			
304.3.14	5,500	lfdm	_____	_____
	Dachdeckung, Flachdachziegel Dachdeckung mit Ziegeln, auf vorhandene Lattung. Höhe über Gelände : ca. 12,50m-16,20m Format: Standardformat, ca. 10-11 St/m2 Oberfläche: matt Farbe: naturrot Verlegung: lose, geklammert Dachneigung: 35°-38° Grad Dachform: Walmdach Ziegelform: wie PI (Ersteindeckung). Bemusterung erforderlich <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
304.3.15	510,000	m2	_____	_____
	Lüfterziegel Lüfterziegel mit einem Lüftungsquerschnitt LQ ca. 27,3 cm ² /Stk, passend in Form und Farbe zu vorbeschriebener Deckung, ein Ziegel groß, liefern und eindecken. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
304.3.16	10,000	Stck	_____	_____
	Sanilüfter/Dunstrohr Langes Be- und Entlüftungsrohr mit Regenhaube DN 110m mit Kondensatabführung UV-stabilisiert, verrottungsstabil, witterungs-, frost- und alterungsbeständig passend zu Dachdeckung. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
304.3.17	2,000	St	_____	_____
	Windsogsicherung Windsogsicherung bei der vorbeschriebenen Eindeckung, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik und lt. Herstellerangaben. mit korrosionsgeschützten bzw. korrosions- beständigen, geprüften Sturmklammern an vorhandener Dachlatte sicher befestigen. Sicherung auf gesamter Dachfläche. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
304.3.18	510,000	m2	_____	_____
	Lüftungsfirstziegel Lüftungsfirstziegel als System, passend zur Dachdeckung, Ausführung, mit Firstlattenhaltern, Firstlatte und geschraubten Klammern, Firstziegel und Firstanfänger/Firstender; Lüftungselement gesondert. Lüftungsquerschnitt: größer 200cm ² /m Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>			
304.3.19	40,000	m	_____	_____
	Firstlüftung Firstlüftung aus Aluminium fachgerecht nach Herstellervorgaben einbauen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lüftungsquerschnitt: min. 36cm ² /m UV-stabil und witterungsbeständig Temperaturbeständigkeit von -30 °C bis +80 °C Firstlüftungsrolle: ,Alu , schwarz, Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>		
304.3.20	40,000	m Gratabdeckung, trocken verlegt, Dachstein Gratabdeckung mit Firststeinen, im Farbton passend zur Dachdeckung, trocken verlegt, inkl. fäulnisimprägnierter Gratlatte und Befestigungsmaterial. Gratrolle gesondert. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m	_____	_____
304.3.21	28,000	m Gratabdeckung /Gratrolle Gratrolle aus PP-Spinnvlies mit UV und Wärmestabilisator, Metallrandstreifen aus Alu, Butylklebestreifen Flugschnee-eintriebsicher nach Herstellervorgaben verlegen und befestigen. UV-stabil und witterungsbeständig Temperaturbeständigkeit von -30 °C bis +80 °C Gratrolle: ,Alu schwarz, Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>	_____	_____
304.3.22	28,000	m Dachziegel beidecken, Grate, Kehlen, Mehrk. Dachziegel im Bereich von Graten und Kehlen beidseitig beidecken, inkl. notwendiger Zuschnidearbeiten; Mehrkosten. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m	_____	_____
304.3.23	68,000	m Trauflüfterkamm / -gitter Trauflüfterkamm bzw. -gitter, als Schutz gegen Vogel- und Insektenflug, liefern und an der Traufkante durchgehend montieren. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>	_____	_____
304.3.24	105,000	m Antennendurchgangspfanne, Ziegel Antennendurchgangspfanne, passend zur Dachdeckung, aus keramischem Material. Höhe über Gelände : ca. 3,50m-7,00m <u>Angebotenes Fabrikat</u>	_____	_____
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.4	Dachklempnerarbeiten Werkstatt			
304.4.01		Abdeckblech demontieren, Z 500 mm		
		Abdeckblech von Mauerwerkskronen, Brandwänden, Gesimsen etc. demontieren, inkl. Entsorgung Recyclinggebühren gesondert Zuschnitt: ca. 400 mm		
	10,000	m		
304.4.02		Dachrinne, vorgehängt, demontieren		
		Dachrinne, vorgehängt, komplett demontieren. Rinne einlagern für späteren Wiederaufbau, einschl. der Rinnenhaken und Einhangblech, welche entsorgt werden. Das Gerüst wird bauseits gestellt.		
	104,000	m		
304.4.03		Fallrohr demontieren, DN 100		
		Fallrohr der Dachentwässerung, komplett demontieren, einschl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Dachrinnen, einlagern für späteren Wiederaufbau Das Gerüst wird bauseits gestellt. Nenngröße: bis DN 100 Material :Zinkblech		
	32,000	m		
304.4.04		Rinneneinhang, verzink. Titan-Zinkblech, Z 333		
		Rinneneinhang als Übergang von der Dachdeckung zur Dachrinne, 3-fach gekantet. Material : Titanzink Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt : 333 mm		
		Angebotenes Fabrikat		
	104,000	m		
304.4.05		Dehnungselement für Traufblech		
		Dehnungselement für Traufbleche, Rinneneinhang und ähnliche streifenförmige Bauteile.		
		Angebotenes Fabrikat		
	7,000	St		
304.4.06		Lüftungsblech, Insektenschutz		
		Insektenschutzstreifen, Zuluftöffnungen der Dachkonstruktion, inkl. Befestigungsmittel. Untergrund: Holzunterkonstruktion Metallblech als: Lochblech freier Querschnitt gem. Klempnerfachregel des ZVSHK Zuschnitt: ca. 167 mm, zweimal gekantet		
		Angebotenes Fabrikat		
	104,000	m		
304.4.07		Rinne Titanzink		
		Hängedachrinne aus Titanzink Nenngröße: 333 mm (7-tlg.) einschließlich Rinnenhaltern montieren. Material aus Bestand.		
		Angebotenes Fabrikat		
	100,000	m		
304.4.08		Rinnen Ergänzung		
		Hängedachrinne aus Titanzink Nenngröße: 333 mm (6-tlg.) einschließlich Rinnenhaltern montieren. Rinnenhalter einlassen und korrosionsgeschützt befestigen. Längen wechlötend verbinden und bei Bedarf Dehnungsausgleicher einbauen.		
		Angebotenes Fabrikat		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.4.09	4,000	m	_____	_____
	Außen-Innenecke Dachrinne, Titanzink Rinnenwinkel Außen-Innenecke, in vorgehängte Dachrinne eingepasst, inkl. aller notwendigen Anpass- und Fügearbeiten. Rinentyp: Halbrundrinne, mit Wulst und Falz Winkel: 90 Grad Material: Titanzinkblech Blechdicke: passend zur Rinne Nenngröße: DN100 Oberfläche: passend zur Rinne Angebotenes Fabrikat <u>.....</u>			
304.4.10	6,000	St	_____	_____
	Kehlblech, Titan-Zinkbl., Z 400 Kehlblech für Dachziegel- oder Dachsteindeckung, mit beiderseitigem Wasserfalz, einschl. First- und Traufausbildung. Material : Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt : 400 mm Angebotenes Fabrikat <u>.....</u>			
304.4.11	5,500	m	_____	_____
	Einhangstutzen Einhangstutzen, passend zu vorbeschriebener Rinne und Fallrohr, liefern, in die Rinne einbauen und an das Fallrohr anschließen. Als Zulage zu Rinne und Fallrohr. Angebotenes Fabrikat <u>.....</u>			
304.4.12	8,000	Stck	_____	_____
	Laubsieb Laubsieb, passend zu vorbeschriebenem Ablauf, liefern und einsetzen. Angebotenes Fabrikat <u>.....</u>			
304.4.13	8,000	Stck	_____	_____
	Fallrohr, Titanzink, DN100 Regenfallrohr, rund, aus Metallblech, befestigt mittels Rohrschellen und Schraubstift. Material: Titanzink-Blech Blechdicke: 0,7 mm Nenngröße: DN100 Befestigungsuntergrund:geputztes Ziegelmauerwerk Verankerungstiefe: ca. 120 mm Regenfallrohr im Bestand wiederverwenden Zu kalkulieren sind Montage und Kleinmaterial Material aus Bestand			
304.4.14	30,000	m	_____	_____
	Fallrohr Ergänzung Fallrohr, rund, für Dachentwässerungsanlagen, Dachrinnen etc., inkl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, sowie aller Zubehör- und Befestigungsteile, in Mauerwerk, Beton o.dgl. Material : Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,65 mm Nenngröße : DN 100 Ausführung: Klasse X Zur Ergänzung fehlender Fallrohre. Angebotenes Fabrikat <u>.....</u>			
304.4.15	3,000	m	_____	_____
	Fallrohrbogen Fallrohrbogen, passend zu Ablauf und Fallrohr, liefern und einbauen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
304.5	Entsorgung/Deponiegebühren			
304.5.01	Deponiegebühren, f. sort. Baurestmassen			
	Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von sortierten, nicht schadstoffbelasteten Baurestmassen (z.B. Steine, Ziegel, Fliesen, , Putz) auf einer zugelassenen Deponie inkl. Anfahrt. <u>Deponiestandort</u> <u>Deponieklasse</u> Nachweise:Wiegescheine,Dokumentation z.B. Abbruch- Ausbauort Entsorgung nach Abfallschlüsselnummer AVV 170904 Untergruppe. AVV1701			
	10,000	t	_____	_____
304.5.02	Deponiegebühren, f. sort. Bauabfälle			
	Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von sortierten, nicht schadstoffbelasteten Baurestmassen (z.B. Holz, Glas, Kunststoff) auf einer zugelassenen Deponie inkl. Anfahrt <u>Deponiestandort</u> <u>Deponieklasse</u> Nachweise:Wiegescheine,Dokumentation z.B. Abbruch- Ausbauort Entsorgung nach Abfallschlüsselnummer AVV 170904 Untergruppe AVV 1702			
	30,000	t	_____	_____
304.5.03	Deponiegebühren, Baurestmassen			
	Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von nicht verwertbaren, nicht brennbaren und nicht schadstoffbelasteten Baurestmassen auf einer zugelassenen Deponie inkl. Anfahrt <u>Deponiestandort</u> <u>Deponieklasse</u> Nachweise:Wiegescheine,Dokumentation z.B. Abbruch- Ausbauort Entsorgung nach Abfallschlüsselnummer AVV 170904 Untergruppe AVV 1709			
	10,000	t	_____	_____
304.5.04	Entsorgung recyclingfähiger Baustoffe			
	Metalle, Bleche Kantenlänge: bis 200/50/20 cm Entsorgung nach Abfallschlüsselnummer AVV170405/ Untergruppe AVV 1704 Entsorgung bis Z2 <u>Recyclinghof</u>			
	1,500	t	_____	_____
304.5.05	Entsorgung recyclingfähiger Baustoffe			
	Betondachsteine, Firsthauben Kantenlänge: bis 50/50/50 cm Entsorgung nach Abfallschlüsselnummer AVV 170101 Untergruppe AVV 1701 Entsorgung bis Z2 <u>Recyclinghof</u>			
	90,000	t	_____	_____
304.5.06	Deponiegebühren, f. sort. Baurestmassen			
	Deponiegebühren für das geordnete Ablagern von sortierten, nicht schadstoffbelasteten Baurestmassen (z.B. Steine, Ziegel, Fliesen, , Putz) auf einer zugelassenen Deponie inkl. Anfahrt. <u>Deponiestandort</u> <u>Deponieklasse</u> Nachweise:Wiegescheine,Dokumentation z.B. Abbruch- Ausbauort Entsorgung nach Abfallschlüsselnummer AVV 170302 Untergruppe. AVV1703			
	10,000	t	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

304		Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten		
304.1		Dachdeckerarbeiten PI		
304.2		Dachklempnerarbeiten PI		
304.3		Dachdeckerarbeiten Werkstatt		
304.4		Dachklempnerarbeiten Werkstatt		
304.5		Entsorgung/Deponiegebühren		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.